

17. Sitzung

Termin: 09.02.2023

Ort: Gemeindezentrum St. Josef Beginn: 19.00 Uhr

Sitzungsleitung: Mattias Ulbrich

Protokollantin:

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

beratend		stimmberechtigt:			
Bock, Klaus	a	Fletschinger, Marius, Pfarrer	a		
Jüngert, Gudrun	a	Bock, Sabine	a	Schymczyk, Danuta	e
Christoph Moos	a	Buchholz, Markus	a	Seyferth, Ursula	a
Pachtner, Christian	a	Graß, Heiko ab 19.30 Uhr	a	Schlindwein, David	e
Weniger, Ingrid	e	Hörner, Patricia	a	Ulbrich, Mattias, Dr.	a
		Klump, Manfred ab 19.15 Uhr	a	Zimmermann, Hildegard	a

a = anwesend / e = entschuldigt / ne = nicht entschuldigt

Tagesordnung	Aufgaben, Termine, Beschlussfassung
19.00 Uhr Begrüßung – Impuls Christoph Moos	
Vorstellung von Katja Marei Czech, Pastorale Mitarbeiterin	
<p>Regularien</p> <p>Feststellung der Beschlussfähigkeit: Stimmberechtigte anwesend / beschlussfähig Genehmigung des Protokolls: genehmigt Genehmigung der Tagesordnung: genehmigt mit folgenden Ergänzungen: TOP 2 Osterfeier und Verschiedenes: Prävention gegen sexualisierte Gewalt, Infoveranstaltung zu 2030</p>	
<p>TOP 1 Workshop zu neuen Gottesdienstformen am 18. März</p> <p>Einladung zum Workshop am 18. März im ÖGZ. Eingeladen sind alle, die sich gerne in die Gestaltung von Gottesdiensten einbringen möchten. Der Workshop ist von 09.30-13 Uhr und beginnt um 9.00 Uhr mit einem Frühstück. Es sind alle eingeladen. Offenes Format. Warum müssen Gottesdienste so uniform sein? Es gibt in unserer SE fast nur Einheits-Eucharistiefeiern. Neue Gottesdienstformen und andere Zeiten können eine Bereicherung für die Gemeinde sein. Dadurch fühlen sich vielleicht viele angesprochen und sind motiviert wiederzukommen.</p>	

TOP 2 – Gottesdienste gestalten
Überarbeitung der Gottesdienstordnung

<i>Sonntag im Monat</i>	<i>Bisherige Messfeiern</i>	<i>Vorschlag: Messfeiern</i>
1. Sonntag im Monat	Sa, 18:30 Uhr St. Josef So, 9:30 Uhr St. Thomas Morus So, 11 Uhr Heilig Geist	Sa, 18:30 Uhr St. Josef So, 9:30 Uhr St. Thomas Morus So, 11 Uhr Heilig Geist
2. Sonntag im Monat	Sa, 18:30 Uhr St. Josef So, 11 Uhr Heilig Geist	Sa, 18:30 Uhr St. Josef So, 11 Uhr Heilig Geist
3. Sonntag im Monat	Sa, 18:30 Uhr St. Thomas Morus So, 11 Uhr St. Josef	Sa, 18:30 Uhr St. Thomas Morus So, 11 Uhr St. Josef
4. Sonntag im Monat	Sa, 18:30 Uhr St. Thomas Morus So, 9:30 Uhr St. Josef So, 11 Uhr Heilig Geist	Sa, 18:30 Uhr St. Thomas Morus So, 9:30 Uhr St. Josef So, 11 Uhr Heilig Geist
5. Sonntag im Monat	Sa, 18:30 Uhr St. Josef So, 11 Uhr Heilig Geist	Sa, 18:30 Uhr St. Josef So, 11 Uhr Heilig Geist

Durch die Überarbeitung der Gottesdienstordnung kann man neuen Gottesdienstformen eine Chance geben.

Vorschläge:

- 5. Sonntag den 2. Gottesdienst statt in St. Josef, in St. Thomas Morus zu feiern.
- Statt Vorabend 18.30 Uhr einen weiteren Sonntags-Gottesdienst.
- Rollierendes System.

Hand in Hand Gottesdienste sollte an dem Termin bleiben.

Die Oberreuter Gemeinde sind eher Sonntagsgänger.

Es gibt aber auch eine feste Vorabend-Gemeinde.

Beim rollierenden System ist es schwierig neue Gottesdienstformen zu etablieren.

Vorabend-Messfeiern sollten erhalten bleiben.

Neue Formen sind samstags besser.

5. Sonntag statt Vorabendgottesdienst in St. Josef, einen sonntags Gottesdienst um 09.30 Uhr in St. Thomas Morus. Der Taizé Gottesdienst kann auf ein anderes Wochenende verschoben werden.

Beschluss:

Der PGR beschließt, die vorgeschlagene Gottesdienständerung mit einer Anpassung zu übernehmen: Am 5. Sonntag im Monat findet die Messe um 9.30 Uhr in St. Thomas Morus (statt samstags in St. Josef) statt.

Die neue Gottesdienstordnung gilt ab 1. Mai 2023

Herr Fletschinger wurde wegen er Verteilung von Gottesdiensten zwischen unserer Gemeinde und der KHG angesprochen. Er weist darauf hin, dass er vom Bischof für Aufgaben eingesetzt und bestellt wird. Daher kann es nicht dem PGR obliegen, zu beschließen, in welchem Umfang Gottesdienste in der SE und in der KHG gefeiert werden.

9 ja/
 0 Enthaltungen/
 0 nein
 Einstimmig

<p>TOP 2 Ergänzung Osterfeier Soll die Osternacht am Ostersonntag um 6.00 Uhr oder am Karsamstagabend stattfinden? Es gibt am Karsamstag in St. Thomas Morus eine ökumen. Osternachtsfeier. Man sollte nicht parallel die Osterfeiern machen.</p> <p>Beschluss: Der PGR beschließt, die Osterfeier in diesem Jahr um 6.00 Uhr morgens, mit anschließender Agape-Feier (Osterfrühstück) in St. Josef, zu feiern.</p> <p>Im Anschluss an die Osternachtsfeier gibt es Frühstück im Gemeindezentrum St. Josef</p>	<p>6 ja/ 3 Enthaltungen 0 nein</p>
<p>TOP 3 – Räume gestalten Information und Beratung a) Situation und Plan Sanierung des Kindergartens Albgrün</p> <p>In der Einrichtung ist die personelle Situation momentan schwierig, weil 5 Vollzeitkräfte, wegen Krankheit oder Beschäftigungsverbot, fehlen. Seit 2 Jahren funktioniert die Heizung im Kindergarten nicht mehr richtig. Der 1. Raum ist heiß und im Letzten ist die Heizung nur noch lau. Zur Sanierung des Kindergartens, muss dieser für 1 ½ bis 2 Jahre ausgelagert werden.</p> <p>Es wurden mehrere Möglichkeiten geprüft. In der Thomas Gemeinde wären Räumlichkeiten frei. Diese müssten Kleinkind gerecht umgebaut werden u.a. Fluchtwege und Sanitäranlagen in Kinderhöhe. Das Architekturbüro Bistriz hat einen Kostenvoranschlag für die Umbaumaßnahmen in der Thomas Gemeinde in Höhe von 250.000€ vorgelegt.</p> <p>Man ist im Gespräch mit der Thomasgemeinde, dass sie die notwendigen Umbaumaßnahmen übernehmen und wir dann die Räumlichkeiten anmieten. Somit könnte die Thomasgemeinde die Mieteinnahmen zur Refinanzierung nehmen. Der Ältestenrat der evang. Hoffnungsgemeinde hat seine Zustimmung gegeben. Eigentümer des Gebäudes ist der Kirchenbezirk, dieser muss auch zustimmen. Es gab noch eine Begehung mit Frau Tiedtke (Sachgebietsleitung für Tageseinrichtungen für Kinder) und dem Sicherheitsbeauftragten. Dieser hat weitere Maßnahmen zur Sicherheit der Kinder gefordert, d.h. es kommen Mehrkosten dazu. Das Architekturbüro Bistriz ermittelt derzeit die Mehrkosten. Nachdem es zu Mehrkosten in der Thomasgemeinde kommt, ist das weitere Vorgehen offen.</p> <p>a) Perspektive für Kindergarten St. Josef und Kirche St. Josef Der Kindergarten St. Josef ist in absehbarer Zeit auch sanierungsbedürftig. Erste Überlegungen sind, ebenfalls die Thomasgemeinde, wenn die Sanierungsarbeiten in der Kita Albgrün abgeschlossen sind, als Ausweichmöglichkeit zu nehmen.</p> <p>Keine Heizung in der Kirche St. Josef, weil man nicht weiß, wie es hier weitergeht. Wenn man möchte, dass die Kirche erhalten bleibt braucht es eine clevere Lösung. Mehrfachnutzung des Kirchenraums (Kindergarten, Veranstaltungen) Konzeptioneller Handlungsbedarf. Nach Verbündeten suchen.</p>	

<p>TOP 4 – Bericht aus dem Stiftungsrat</p> <p>Gemeindehaus Verwaltungsrat des Dekanats und die Gesamtkirchengemeinde befürworten das Projekt. Der Antrag liegt seit 4 Wochen in Freiburg. Es wird ein schlüsselfertiges Bauen empfohlen.</p> <p>In die Baugrube wurde wieder Müll geworfen.</p>	
<p>TOP 5 – Gemeindeleben gestalten Umsetzung eines Gemeindefestes</p> <p>25. Juni Ökumen. Gottesdienst an der Albkapelle mit anschließendem Fest</p> <p>2. Juli Fest um die St. Valentinskirche – Gemeindeteam Daxlanden</p> <p>Evtl. am 17. September Gemeindefest / Tag der Seelsorgeeinheit wird noch geklärt</p> <p>Großer Kalender erstellen, indem alle Termine (evang. Gemeinde, Bürgerverein etc.) stehen.</p>	
<p>TOP 6 – Bericht aus den Gemeindeteams</p> <p>Oberreut: In der Fastenzeit Kontaktstation auf dem Obereuter Markt. Sozialaktive Gemeinde. Mittwochs Cafe O, am Freitag Mittagstisch. Jeder ist zum Mittagstisch eingeladen und jeder gibt an Geld, was er kann. Die Anne-Frank-Schule hat einen Mittagstisch. Was an Essen vom Mittagstisch übrig ist, darf im ÖGZ ausgegeben werden → Ressourcennachhaltigkeit</p> <p>Daxlanden Gemeindeteam wurde letztes Jahr im Juli angestoßen. Derzeit ca. 10 Personen. Suche für was sind wir zuständig. Es gibt einen Sprecher und ein Protokoll von den Treffen. Bestandsaufnahme: Was gibt es? Es wurde in der Adventszeit ein Bastelnachmittag angeboten. Die Agape zu Weihnachten wurde ausgerichtet. Besuch des Neujahrsempfangs (nächstes Jahr ist die Kirchengemeinde zuständig). Planungen für die nächste Zeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bastelangebot in der Fastenzeit • 1. April wird der Osterbrunnen vom Bürgerverein geschmückt und der Kiga Heilig Geist ist auch vor Ort. Die Kirche Heilig Geist ist zum Gebet geöffnet, außerdem können Palmwedel gebunden werden. • Vor Ort präsent und vernetzt sein. • Pfingsten Titularfest: Frühschoppen oder Kirchenkaffee • Kleines Straßenfest vor der St. Valentinskirche, jeder bringt etwas zum Grillen mit. • 30.04. Maibaumstellen mit Gottesdienst in St. Valentin 	

<p>Grünwinkel</p> <p>Das Gemeindeteam ist dabei sich zu finden. Nächste Woche ist das nächste Treffen. Derzeit kristallisiert sich ein Kern aus 5-6 Personen heraus. Wollen in der Fastenzeit ein Angebot machen. Weitere Ideen, wenn sich die Gruppe gefunden hat. Thema Begegnung wichtig. Angebot für ältere Menschen in Richtung Seniorennachmittag.</p>	
<p>TOP 7 – Verschiedenes</p> <p>Prävention über sexualisierte Gewalt Am 18. April wird das Missbrauchsgutachten in Freiburg veröffentlicht. Uns ist wichtig, dass Kirche ein sicherer Ort ist. Seelisch, körperliche Übergriffe. Betroffene müssen 7mal ihre Geschichte erzählen, bis ihnen jemand glaubt. Transparenter, sicherer und wertschätzender Umgang miteinander. Kultur in der jeder Schutzbefohlene einen sicheren Rahmen geboten wird. In Hinblick auf 2030 „Pfarrei Karlsruhe“ und die damit verbundene Auflösung der einzelnen Kirchengemeinden wird ein gemeinsames Schutzkonzept für die „Pfarrei Karlsruhe“ erarbeitet. Dank an Christoph Moos für die Umsetzung der Präventionsvorschriften und als Verantwortlicher von hauptamtlicher Seite. Im nächsten Pfarrblatt erscheint ein Artikel zum Präventionskonzept mit Ansprechpartnern.</p> <p>Kirchenentwicklung 2030 Wandel in Vielfalt. Jetzt ist es Zeit, mit Klarheit und Engagement die Zukunft der katholischen Kirche in Karlsruhe neu zu gestalten: Forum 2030 Eingeladen sind alle hauptberuflichen, ehrenamtlichen und interessierte Menschen, die für die Zukunft der katholischen Kirche in unsere Stadt Ideen einbringen und Impulse geben möchte. Am 22. April von 10 – 18 Uhr, Gemeindezentrum St. Bernhard, Georg-Friedrich-Str. 19, 76131 Karlsruhe Um Anmeldung wird gebeten unter www.kath-karlsruhe.de/forum2030</p>	
<p>Besinnung zum Abschluss, Gesang GL 453</p>	
<p>Ende Sitzung: 22.00 Uhr</p>	

B = Beratung / E = Entscheidung / I = Information

Bitte vormerken:

nächste Sitzung: 28.03.2023

Karlsruhe, 27.02.2023

für das Protokoll

 Gudrun Jüngert
 Protokollantin

 Mattias Ulbrich
 Vorsitzender des Pfarrgemeinderates